

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für den Friedhof der Ev.-Luth. St.-Michaels-Kirchgemeinde Dresden-Bühlau

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofs-wesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung - FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. St.-Michaels-Kirchgemeinde in Dresden-Bühlau die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	210,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	420,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

2.1.1	Einzelstelle	500,00 €
2.1.2	Doppelstelle	1.000,00 €
2.1.3.	Dreifachstelle	1.500,00 €
2.1.4.	Vierfachstelle	2.000,00 €
2.1.5.	Rand-Doppelstelle	1.050,00 €
2.1.6.	Wandstellen	
2.1.6.1.	Wandstelle, ein Grablager	520,00 €
2.1.6.2.	Wandstelle, zwei Grablager	1.040,00 €
2.1.6.3.	Wandstelle, drei Grablager	1.560,00 €
2.1.6.4.	Wandstelle, vier Grablager	2.080,00 €

2.2 für Urnenbeisetzungen

2.2.1	als Wahlgrab für 2 Urnen	500,00 €
2.2.2	als Wahlgrab für 4 Urnen	1.000,00 €

2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1 / 2.2.1.	25,00 €
nach 2.1.2 / 2.2.2.	50,00 €
nach 2.1.3.	75,00 €
nach 2.1.4.	100,00 €
nach 2.1.5.	52,50 €
nach 2.1.6.1.	26,00 €
nach 2.1.6.2.	52,00 €
nach 2.1.6.3.	78,00 €
nach 2.1.6.4.	104,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre)	410,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre)	480,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	310,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 23,00 € pro Grablager.

Ab dem 01.01.2023 beträgt diese Gebühr 25,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle:

1.	Feier mit Musik	220,00 €
2.	Stilles Gedenken mit Musik	150,00 €

VI. Gebühr für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs-, Sargbestattungs- bzw. Urnenbeisetzungsgebühr und die Benutzungsgebühr für die Friedhofskapelle (Feier mit Musik) sowie die Kosten für Grabmal, Erstgestaltung und laufende Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	Gemeinschaftseinzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber)	
	1.1 für Sargbestattung - bestehende Anlage -	4.469,00 €
	1.2 für Urnenbeisetzung - bestehende Anlage -	3.948,00 €
	1.3 für Urnenbeisetzung - neu ab 01.01.2021 -	4.614,00 €
2.	Urnengemeinschaftsanlage, pro Beisetzung - bestehende Anlage -	2.642,00 €

Aufgrund der Erhöhung der Friedhofsunterhaltungsgebühr ab dem 01.01.2023 erhöhen sich die Gebühren für Gemeinschaftsgräber ab diesem Zeitpunkt um jeweils 40,00 € (2,00 € pro Jahr x 20 Jahre) wie folgt:

1.	für Sargbestattungen nach VI.1.1 auf insgesamt	4.509,00 €
2.	für Urnenbeisetzungen nach VI.1.2 auf insgesamt	3.988,00 €
3.	für Urnenbeisetzungen nach VI.1.3 auf insgesamt	4.654,00 €
4.	für Urnenbeisetzungen nach VI.2 auf insgesamt	2.682,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	32,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	16,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	32,00 €
4.	Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	19,00 €
5.	Umschreibung von Nutzungsrechten	19,00 €
6.	Mahngebühr	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt im vollen Wortlaut in dem Dresdner Amtsblatt.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus im Pfarramt der St.-Michaels-Kirchgemeinde Dresden-Bühlau.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 17.10.2014 in der Fassung des 3. Nachtrages vom 19.06.2017 außer Kraft.

Dresden, den 16.10.2020

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. St.-Michaels-Kirchgemeinde
Dresden-Bühlau

(Siegel)

gez. Steffen Richter
Vorsitzender

Pfr. Ulf Döring
Mitglied